

Future Skills und die Zukunft der Weiterbildung

THINK-TANK TRANSIT

Der Think-Tank TRANSIT befasst sich mit der Rolle der Weiterbildung in der Gesellschaft. TRANSIT regt mit seinen Arbeiten zu kollaborativer Zukunftsgestaltung an und verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse, Reflexion und Innovation.

TRANSIT ist eine Plattform des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) und wird unterstützt vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

TRANSIT-TRENDBERICHT

Die Zukunft ist ungewiss. Sie wird durch vielfältige Entwicklungen geprägt. Future Skills sind jene Kompetenzen, die uns ermöglichen, in dieser offenen Zukunft handlungsfähig zu bleiben und sie aktiv mitzugestalten. Doch welche sind die entscheidenden Future Skills?

Der vierte Trendbericht des Think-Tanks TRANSIT widmet sich dem Thema «Future Skills» und deren Bedeutung für die Zukunft der Weiterbildung. Ziel ist es, den Weiterbildungsakteuren Impulse zu geben, wie sie mit dem Thema Future Skills umgehen und welche Rolle sie bei der Gestaltung der Zukunft einnehmen können.

4 ZENTRALE EINSICHTEN ZU FUTURE SKILLS UND IHRE IMPLIKATIONEN FÜR DIE WEITERBILDUNG

ZUKUNFT ALS RAUM VON MÖGLICHKEITEN

Zukunft kann als gestaltbarer Raum von Möglichkeiten verstanden werden. Future Skills sind darin keine «Lösungen» für die Anforderungen der Zukunft, sondern ebenfalls Möglichkeiten unter vielen.

WEITERBILDUNG kann Diskussionen über verschiedene Zukünfte anregen und Erwachsene darin unterstützen, eigene Zukunftsvorstellungen zu entwickeln und darauf basierend ihren eigenen Kompetenzbedarf zu erkennen.

DOMINANTE DISKURSE ÜBER BILDUNG UND ZUKUNFT

Future Skills sind keine neutralen Konzepte, sondern durch gesellschaftliche Diskurse und Machtverhältnisse geprägt. Sie spiegeln spezifische Annahmen darüber wider, welche Rolle Bildung zukommt und wie gesellschaftlicher Wandel gestaltet werden soll.

WEITERBILDUNG kann die Annahmen kritisch hinterfragen und nach alternativen Zukunftsvorstellungen suchen. Diese bilden eine Grundlage für eigene Kompetenzmodelle.

KONTEXTSENSIBILITÄT VON ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN

Gesellschaftliche Bereiche unterliegen unterschiedlich starken und schnellen Wandlungsprozessen. Diese ungleiche Dynamik führt dazu, dass sich der Kontext jeweils auf die Wahrnehmung von Zukunft auswirkt und auch die Bedeutung von Future Skills kontextabhängig ist.

WEITERBILDUNG kann Kompetenzrahmen flexibel interpretieren und an die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen anpassen. Eine kontinuierliche Reflexion über den Kontext der als zukunftsrelevant betrachteten Kompetenzen ist dabei zentral.

ETHISCHE VERANTWORTUNG UND GESTALTUNG DER ZUKUNFT

Future Skills betreffen nicht nur die individuelle Weiterbildung, sondern auch die gesellschaftliche Gestaltung der Zukunft.

WEITERBILDUNG kann reflektieren, welche Visionen sie unterstützt und inwiefern sie Bildung als Teil gesellschaftlicher Verantwortung versteht. Die Vielfalt möglicher Zukunftsvorstellungen und der Future Skills eröffnet dabei Gestaltungsspielräume.

TRANSIT
THINK TANK FOR ADULT LEARNING

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F é d é r a t i o n s u i s s e p o u r l a f o r m a t i o n c o n t i n u e
F S E A ■ Federazione svizzera per la formazione continua
S w i s s F e d e r a t i o n f o r A d u l t L e a r n i n g



Die drei übergreifenden Perspektiven «Sinnhaftigkeit», «Vielfalt und Diversität» sowie «Komplexität» dienen als Orientierungsrahmen, um Entwicklungen in der Weiterbildung mit grundlegenden gesellschaftlichen Fragen zu verknüpfen. Sie eröffnen die Möglichkeit, die Diskussion um Future Skills für eine zukunfts-gestaltende Weiterbildung fruchtbar zu machen.

Dabei gehen die Perspektiven über konkrete Handlungsempfehlungen hinaus. Sie laden dazu ein, Future Skills im Lichte unterschiedlicher Zukunftsvorstellungen, Werthaltungen und Kontexte weiterzudenken. Bestenfalls stossen sie langfristige Überlegungen und Weiterentwicklungen an.

Sinnhaftigkeit

Weiterbildung hat nicht nur die Aufgabe, funktionale Fähigkeiten zu entwickeln, sondern soll Erwachsene auch dabei unterstützen, ihren Platz in einer sich verändernden Welt zu finden und einen sinnstiftenden Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben zu leisten. Die Weiterbildung fördert Sinnhaftigkeit durch:

- ▶ ... die Verknüpfung von Future Skills mit gesellschaftlichen Visionen.
- ▶ ... die Ausrichtung an individuellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen über Anforderungen der Arbeitswelt hinaus.
- ▶ ... ein Lernen, das neue Horizonte öffnet und dazu anregt, gesellschaftlichen Wandel zu gestalten. Sie fördert nicht nur Anpassungen an Veränderungen.
- ▶ ... die Einbettung persönlicher Entwicklung in einen grösseren gesellschaftlichen Kontext. Sie versteht Future Skills nicht nur als Mittel zur Selbstoptimierung.

Vielfalt und Diversität

Gesellschaftliche Entwicklungen verlaufen nicht überall gleich und Zukunftsvorstellungen unterscheiden sich je nach Perspektive und Kontext. Die Weiterbildung fördert Vielfalt und Diversität durch:

- ▶ ... Raum für verschiedene Zugänge zur Zukunft und Dialog zwischen unterschiedlichen Sichtweisen.
- ▶ ... Future Skills als offenes Konzept, das sich mit unterschiedlichen Lebensrealitäten verbindet.
- ▶ ... Möglichkeiten, Kompetenzmodelle aus der jeweils eigenen Perspektive zu reflektieren und weiterzudenken.

Komplexität

Zukünfte sind vielfältig und unvorhersehbar. Die Vielzahl an Zukunftsvorstellungen und die damit verbundenen Verständnisse von Future Skills spiegeln diese Komplexität. Die Weiterbildung fördert den Umgang mit Komplexität durch:

- ▶ ... Raum für viele mögliche Zukünfte und Offenheit im Umgang mit diesen.
- ▶ ... die Thematisierung von widersprüchlichen Entwicklungen und sich wandelnden Rahmenbedingungen.
- ▶ ... die Offenlegung und Hinterfragung der eigenen Annahmen.